

Climate
Control

IMI TA

TA-Slider 750 T-2T



Stellantriebe

Digital konfigurierbarer stetiger Push/Pull-Stellantrieb
mit Möglichkeit zur Temperaturmessung – 750 N

TA-Slider 750 T-2T

Digital konfigurierbare Stellantriebe mit Möglichkeit zur Temperaturmessung für alle Regelungssysteme, mit oder ohne BUS-Kommunikation. Verwendung als Antrieb an Regelventilen zur Behebung kleiner Temperaturdifferenzen ($t_{VL} - t_{RL}$) oder für den Change-Over-Betrieb, basierend auf der Vorlauftemperatur t_{VL} oder der Temperaturdifferenz ΔT . Die zahlreichen Einstellmöglichkeiten erlauben eine flexible Anpassung der Parameter an die Gegebenheiten vor Ort. Der frei programmierbare Digitaleingang, Relais und der einstellbare maximale Ventilhub eröffnen neue Möglichkeiten für moderne hydronische Regelungen und den hydraulischen Abgleich.



Hauptmerkmale

Optionale Δt und Rücklauf-temperaturbegrenzung t_{RL}

Optimierte Effizienz der Erzeuger durch optimale Systemtemperaturen.

Change-Over Funktion

Wechsel zwischen Heiz- und Kühlbetrieb über das Eingangssignal oder automatisch über die Erkennung der Vorlauftemperatur t_{VL} oder der ΔT Zeichenerkennung (ΔT sign detection).

Einfache, zuverlässige Einstellung

Mit dem Smartphone können via Bluetooth und TA-Dongle alle Einstellungen individuell angepasst werden.

Einfache Diagnose

Aufzeichnung der letzten 10 Fehler, so dass Systemfehler schnell gefunden werden.

Optimale Konnektivität

Datenübertragung über die gängigsten BUS-Protokolle.

Technische Beschreibung

Funktionen:

ΔT und Rücklauf-temperaturbegrenzung
Auslesen (Vor- und Rücklauf Temperatur, ΔT , Position)
Automatische Change-Over Funktion
Stetige Regelung
3-Punktregelung
On/Off-Regelung
Handbetätigung
Hubanpassung
Anzeige von Betriebsart, Status und Position
VDC-Ausgangssignal
Einstellbare Hubbegrenzung
Einstellung eines Minimalhubes
Ventilblockierschutz
Ventilblockage Erkennung
Sicherheitsstellung im Fehlerfall
Diagnose-/Protokollfunktion
Verzögerter Start

BUS-Platine

+ ModBus bzw. BACnet.

Relaiskarte

+ 1 Digitaleingang, max. 100 Ω , Kabel max. 10 m lang bzw. abgeschirmt.
+ 2 Relais, max. 5A, 30 VDC/250 VAC bei ohmscher Last.
+ Ausgangssignal in mA.

Für die T Version 1 Pt1000 anschließen, für die 2T Version 2 Pt1000 anschließen (Siehe Abschnitt "Temperaturfühler").

Spannungsversorgung:

24 VAC/VDC $\pm 15\%$.
Frequenz 50/60 Hz ± 3 Hz.

Leistungsaufnahme:

Betrieb: < 8 VA (VAC); < 4,5 W (VDC)
Standby: < 1 VA (VAC); < 0,5 W (VDC)

Eingangssignal:

0(2)-10 VDC, R_i 47 k Ω .
Empfindlichkeit einstellbar zw. 0,1 und 0,5 VDC.
0,33 Hz Tiefpassfilter.
0(4)-20 mA R_i 500 Ω .
Stetig:
0-10, 10-0, 2-10 oder 10-2 VDC
0-20, 20-0, 4-20 oder 20-4 mA
Stetig/Split-Range:
0-5, 5-0, 5-10 oder 10-5 VDC
0-4,5, 4,5-0, 5,5-10 oder 10-5,5 VDC
2-6, 6-2, 6-10 oder 10-6 VDC
0-10, 10-0, 10-20 oder 20-10 mA
4-12, 12-4, 12-20 oder 20-12 mA
Stetig/Dual-Range (für Change-Over):
0-3.3 / 6.7-10 VDC,
10-6.7 / 3.3-0 VDC,
2-4.7 / 7.3-10 VDC oder
10-7.3 / 4.7-2 VDC.
Werkseinstellung: Stetig 0-10 VDC.

Ausgangssignal:

0(2)-10 VDC, max. 8 mA, min. 1,25 k Ω .
 Plus-Version: 0(4)-20 mA, max. 700 Ω .
 Messbereiche: Siehe "Eingangssignal".
 Werkseinstellung: Stetig 0-10 VDC.

Charakteristik:

Linear, EQM 0,25 und invers EQM 0,25.
 Werkseinstellung: Linear.

Stellgeschwindigkeit:

3, 4, 6, 8, 12 oder 16 s/mm
 Werkseinstellung: 3 s/mm

Stellkraft:

750 N

Temperatur:

Medientemperatur: 0 °C – +120 °C
 Betriebsbedingungen: 0 °C – +50 °C
 (5 - 95 % RH, nicht kondensierend)
 Lagerbedingungen: -20 °C – +70 °C
 (5 - 95 % RH, nicht kondensierend)

Messgenauigkeit:

Temperaturfühler für Tauchhülse:
 Klasse AA
 Temperaturfühler für Messnippel am
 Ventil: Klasse B
 Anlegefühler: Klasse B

Absolute Temperaturen:

Pt1000 Klasse AA: $\pm 0,1^\circ\text{C}$ bei 0°C
 Pt1000 Klasse B: $\pm 0,3^\circ\text{C}$ bei 0°C

Zeitkonstante τ (63%):

Temperaturfühler für Tauchhülse: 5s
 Temperaturfühler für Messnippel am
 Ventil: 9s
 Anlegefühler: 20s

Schutzart:

IP54 in allen Richtungen
 (gemäß EN 60529)

Schutzklasse:

(gemäß EN 61140)
 Schutzklasse I

Hub:

22 mm
 Automatische Ventilhuberkennung
 (Hubanpassung).

Geräuschpegel:

Max. 40 dBA

Gewicht:

1,6 kg

Ventilanschluss:

Mit zwei M8-Schrauben am Ventil und
 per Schnellverbindung an der Spindel.

Werkstoffe:

Deckel: PBT
 Gehäuse: Aluminium EN 44200

Temperaturfühlerkabel:

Halogen frei, Feuerschutzklasse
 IEC 60332-3-24 (cat. C).
 Längen, siehe Abschnitt
 "Temperaturfühler".

Farben:

Orange (RAL 2011), grau (RAL 7043).

Kennzeichnung:

IMI TA, Produktbezeichnung, Artikel-Nr.
 und technische Spezifikation.
 Beschreibung der Bedeutung der LED
 Anzeige.

CE-Zertifizierung:

LV-D. 2014/35/EU: EN 60730-1, -2-14.
 EMC-D. 2014/30/EU: EN 60730-1, -2-14.
 RoHS-D. 2011/65/EU: EN 63000.

Produktnorm:

EN 60730
 (für den Wohn- und Industriebereich)

Anschlusskabel:

Leitungsquerschnitt*: 0,5 - 2,0 mm²
 Schutzklasse I: H05VV-F oder
 vergleichbar
 Schutzklasse III: LiYY oder vergleichbar

*) **Achtung:** der Leitungsquerschnitt
 muss entsprechend der Antriebsleistung
 des Stellantriebes und der zugehörigen
 Leitungslänge so gewählt werden,
 dass die Versorgungsspannung des
 Stellantriebes nicht unter 20,4 VAC/VDC
 absinken kann (24 VAC/VDC minus
 15%).

Im Falle eines VDC Regelsignals an
 einem mit 24 VAC/VDC versorgten
 Stellantriebs muss der Spannungsabfall
 der Masseleitung kleiner sein als der
 definierte Wert der Hysteresis des
 Eingangssignals.

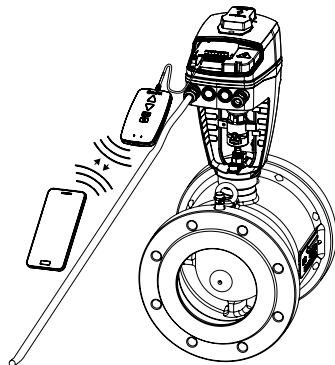
Funktion

Einstellung

Der Stellantrieb kann mit der HyTune-App (mind. iOS 8 mit iPhone 4S oder höher, Android 4.3 oder höher) + TA-Dongle mit oder ohne Stromversorgung des Antriebs konfiguriert werden.

Die vorgenommenen Einstellungen können im TA-Dongle zur Konfiguration eines oder mehrerer Stellantriebe gespeichert werden. Schließen Sie den TA-Dongle an den Stellantrieb an und drücken Sie die Konfigurationstaste.

HyTune steht im Apple-Store bzw. bei Google Play zum Download zur Verfügung.



Einstellen der Parameter der BUS-Kommunikation

Die Konfiguration der Bus Parameter wie Adresse, Baud Rate, Paritätsprüfung etc. wird mit Hilfe der HyTune app und dem TA-Dongle durchgeführt. Dabei kann der Stellantrieb auch ohne Spannungsversorgung sein.

Weitere detaillierte Informationen enthält das Handbuch zur Busprotokoll Implementierung.

Handbetätigung

Mit 5-mm-Inbusschlüssel oder per TA-Dongle.

Hinweis: Anschluss an die Stromversorgung bei Verwendung des TA-Dongle erforderlich.

Positionsanzeige

Sichtbare mechanische Hubanzeige an der Konsole.

Kalibrierung/Hubanpassung

Erfolgt entsprechend der Auswahl aus der Tabelle.

Art der Kalibrierung	Nach dem Einschalten der Betriebsspannung	Nach Beendigung eines Handbetriebs
Beide Endpositionen (vollständig)	√ *	√
Komplett ausgefahrene Position (schnell)	√	√ *
Keine	√	

*) Werkseinstellung

Hinweis: Die Kalibrierung kann automatisch monatlich oder wöchentlich wiederholt werden.

Werkseinstellung: Aus (keine zyklische Neukalibrierung).

Einstellbare Hubbegrenzung

Ein Maximalhub, der kleiner oder gleich dem gemessenen Hub ist, kann im Stellantrieb eingestellt werden.

Bei manchen Ventilen von IMI TA/IMI Heimeier kann auch ein Kv_{max}/q_{max} -Wert eingestellt werden.

Werkseinstellung: Keine Hubbegrenzung (100 %).

Einstellung eines Minimalhubes

Im Stellantrieb kann ein Minimalhub eingestellt werden, der im Betrieb nicht unterschritten wird (außer zur Kallibrierung).

Für einige IMI TA/IMI Heimeier Ventile kann er auch als q_{min} eingestellt werden.

Werkseinstellung: Keine Minimalbegrenzung (0%).

Ventilblockierschutz

Wenn der Stellantrieb eine Woche bzw. einen Monat lang nicht bewegt wird, führt er einen Viertel-Ventilhub aus und kehrt danach in die Sollposition zurück.

Werkseinstellung: Aus.

Ventilblockageerkennung

Sobald die Spindelbewegung vor dem Erreichen der Sollposition stoppt, fährt der Antrieb zurück und versucht, erneut die Sollposition zu erreichen. Nach drei Versuchen fährt er in die konfigurierte Sicherheitsstellung.

Werkseinstellung: Ein.

Sicherheitsstellung

Vollständig aus- oder eingefahrene Spindelstellung nach dem Auftreten folgender Fehler: zu geringe Stromversorgung, Leitungsbruch, verstopftes Ventil oder Fehler bei der Huberkennung.

Werkseinstellung: vollständig ausgefahrene Spindel.

Diagnose-/Protokollierung

Über HyTune-App + TA-Dongle lassen sich die letzten 10 Fehler (zu geringe Stromversorgung, Leitungsbruch, verstopftes Ventil, Fehler bei der Huberkennung) inklusive Zeitstempel ablesen. Aufgezeichnete Fehler werden durch Abschaltung der Spannungsversorgung gelöscht.

Verzögerter Start

Eine einstellbare Einschaltverzögerung (0 bis 1275 sek.) wirkt bei Spannungswiederkehr. Dies verhindert in großen Regelsystemen mit einer langen Wiederinbetriebnahmezeit das gleichzeitige Anlaufen aller Stellantriebe.

Werkseinstellung: 0 Sekunden.

ΔT und Rücklauftemperaturbegrenzung ΔT

Optimieren Sie die Effizienz der Erzeuger durch Sicherstellung der richtigen Systemtemperaturen in einer optimal abgeglichenen Anlage.

Schnittstellen für die BUS-Kommunikation

- RS485; BACnet MS/TP, Modbus/RTU

- Ethernet; BACnet/IP, Modbus/TCP

Digitaleingang

Durch das Schalten des Digitaleinganges kann der Stellantrieb zu einer vorbestimmten Position fahren. Das kann entweder ein zweiter Begrenzungswert sein, oder der Antrieb wird für einen Spülvorgang komplett geöffnet, unabhängig von anderen eingestellten Begrenzungen. Siehe dazu auch Change-Over Systemerkennung.

Werkseinstellung: Aus

Change-Over Systemerkennung

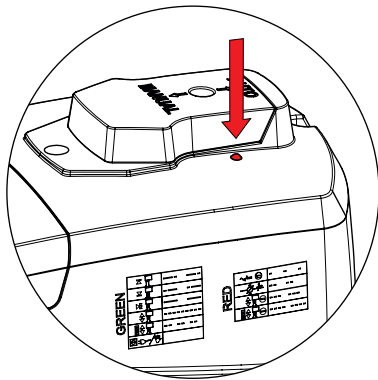
Hin- und Herschalten zwischen zwei unterschiedlich konfigurierten Hubbegrenzungswerten durch Umschalten des Digitaleingangs oder verwenden des Dual-Range-Regelsignals. In der Busfähigen Version kann diese Umschaltung auch über den Bus erfolgen.

LED-Anzeige

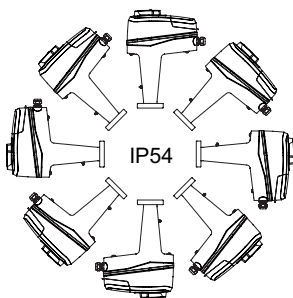
		Status	Grün
		Spindel vollständig eingezogen	Langer Impuls - kurzer Impuls
		Spindel vollständig ausgefahren	Kurzer Impuls - langer Impuls
		Zwischenposition	Lange Impulse
		In Bewegung	Kurze Impulse
		Kalibrierung	2 kurze Impulse
		Handbetätigung oder stromlos	Aus

		Fehlercode	Rot
		Stromversorgung zu gering	1 Impuls
		Leitungsbruch (2 - 10 V oder 4 - 20 mA)	2 Impulse
		Ventilverstopfung bzw. Fremdkörper erkannt	3 Impulse
		Fehler bei der Huberkennung	4 Impulse

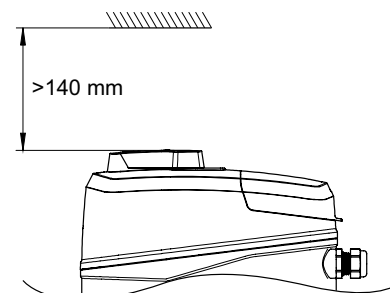
Im Falle eines Fehlers blinkt die Leuchtanzeige abwechselnd mit roten und grünen Impulsen.
Ausführlichere Informationen dazu siehe HyTune-App + TA-Dongle.



Montage



Hinweis!



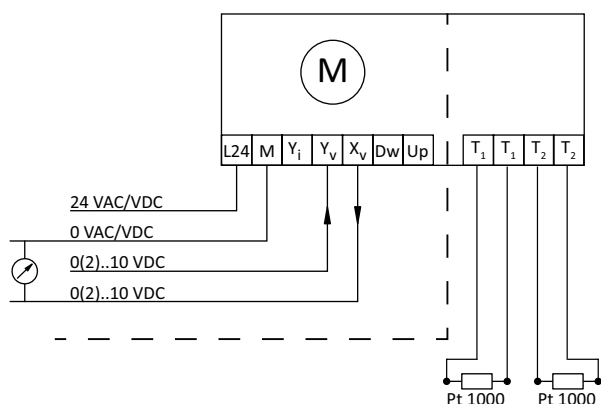
Anschlussschema – Klemmenbeschreibung

Klemme	Beschreibung
L24	Spannungsversorgung bei 24 VAC/VDC
M*	Gemeinsamer Masseanschluss bei 24 VAC/VDC Versorgungsspannung und Signale
Y _i	Eingangssignal für stetige Regelung 0(4) - 20 mA, 500 Ω
Y _v	Eingangssignal für stetige Regelung 0(2) - 10 VDC, 47 kΩ
X _i	Ausgangssignal 0(4) - 20 mA, max. Bürde 700 Ω
X _v	Ausgangssignal 0(2) - 10 VDC, max. 8 mA bzw. min. Lastwiderstand 1,25 kΩ
Dw	Dreipunktregelsignal zum Ausfahren der Stellantriebsspindel
Up	Dreipunktregelsignal zum Einfahren der Stellantriebsspindel
B	Anschluss für potentialfreien Kontakt (z. B. für Fensterkontakt zur Erkennung offener Fenster), max. 100 Ω, Kabellänge max. 10 m darüber hinaus abgeschirmt
COM1, COM2	Wurzel der Relaiskontakte, max. 250 VAC, max. 5A bei 250 VAC mit ohmscher Last, max. 5A bei 30 VDC mit ohmscher Last
NC1, NC2	Öffner für Relais 1 und 2
NO1, NO2	Schließer für Relais 1 und 2
T1	Verbindung zum 1. Pt1000-Temperaturfühler, max. 10 m gesamte Kabellänge zwischen Stellantrieb und Fühler.
T2	Verbindung zum 2. Pt1000-Temperaturfühler, max. 10 m gesamte Kabellänge zwischen Stellantrieb und Fühler.

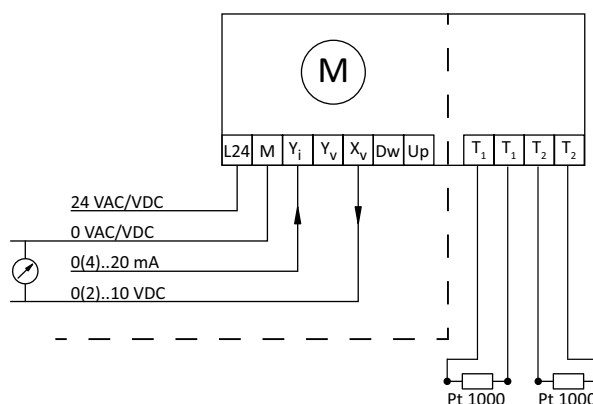
*) Alle M Klemmen sind intern verbunden.

Anschlussschema – 24 V

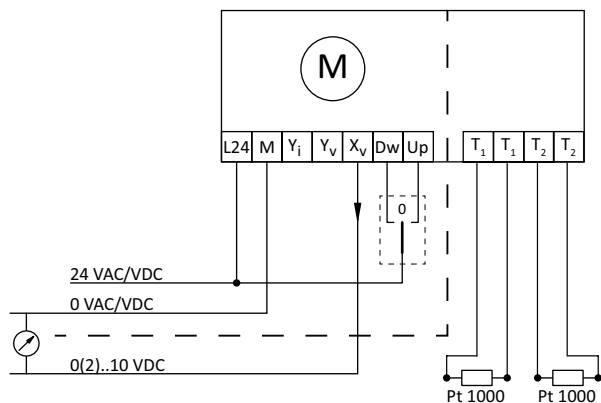
0(2)-10 VDC



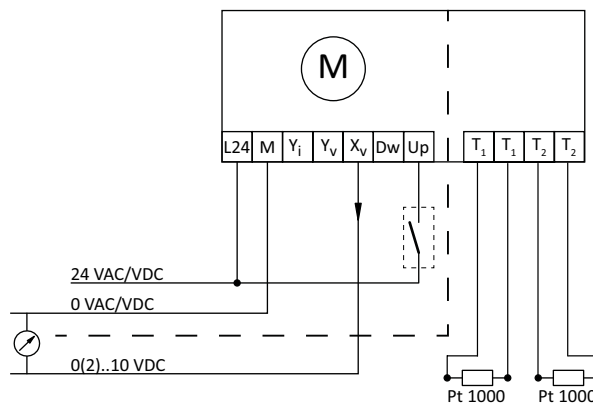
0(4)-20 mA



3-Punkt



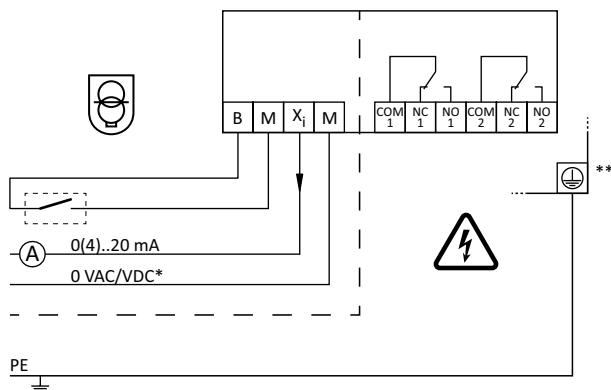
On/Off-Regelung



24 VAC/VDC-Betrieb nur mit Sicherheitstransformator nach EN 61558-2-6.

Anschlussschema – Relais

Relaiskarte



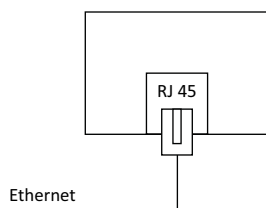
*) Masseanschluss Niederspannung.

**) Werden die Relaiskontakte mit Netzspannung beaufschlagt, ist ein Schutzleiteranschluss zwingend erforderlich

Anschlussschema – BUS-Kommunikation

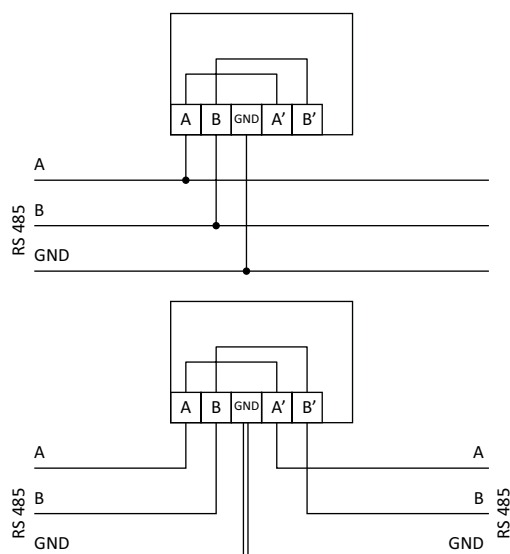
Ethernet-Platine

BACnet/IP, Modbus/TCP



RS-485-Platine

BACnet MS/TP, Modbus/RTU



Hinweis: Die Klemmen A, B, A', B' und GND sind galvanisch von allen anderen Klemmen getrennt.

Temperaturfühler

T-Version: Für Anwendungen, bei denen nur ein Temperaturfühler benötigt wird, bestellen Sie ein Temperaturfühler.

2T-Version: Für Anwendungen bei denen zwei Temperaturfühler benötigt werden, bestellen Sie zwei Temperaturfühler.

IMI bietet eine Reihe von Temperaturfühlern welche kompatibel mit dem Stellantrieb sind. Beachten Sie, dass die Temperaturfühler nicht vom selben Typ sein müssen. Siehe Artikelnummern unter Abschnitt "Temperaturfühler".

Temperaturfühler für Tauchhülse

Fühlertyp: Pt1000, Ø 5 mm, 3 m Kabel.

Länge der Tauchhülse [mm]	Kabel- länge [mm]	Für Rohr DN			
		10-25	32-50	65-80	100-250
25	3000	X			
40	3000		X		
70	3000			X	
100	3000				X

Integration in Messnippel

Fühlertyp: Pt1000, Ø 3 mm, 3 oder 5 m Kabel.

Fühler- länge [mm]	Kabel- länge [mm]	TA-Modulator DN 10-50	TBV-CM DN 15-25	TA-COMPACT -P/-DP DN 10-32	STAD DN 10-50	STAF/ STAF-SG DN 65-125	STAF/ STAF-SG DN 150	STAF-SG DN 200-250	STAF-SG DN 300-400
60	3000	X	X	X	X				
130	5000					X		X	
170	5000						X		X

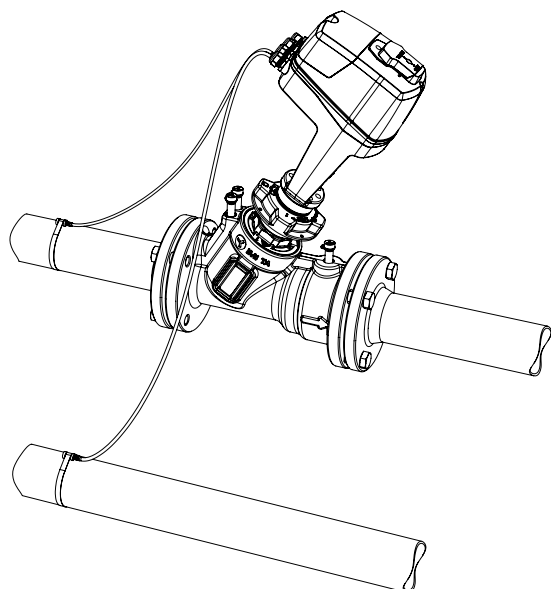
Anlegefühler

Fühlertyp: Pt1000, 3 m Kabel.

Beispiele

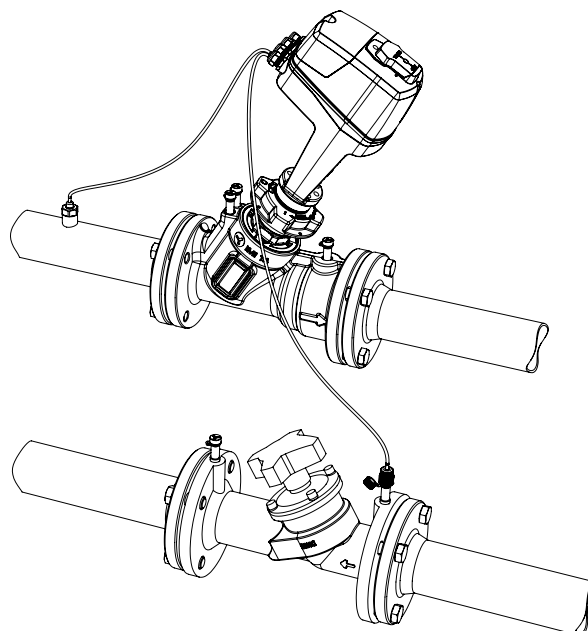
TA Modulator als 2T Ausführung

In dieser Ausführung sind 2 Temperaturfühler erforderlich. Ein Temperaturfühler ist als Anlegefühler am Vorlauf und der Zweite Temperaturfühler ist als Anlegefühler am Rücklauf installiert.

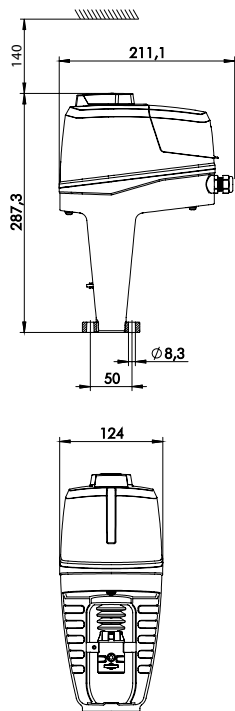


TA-Modulator als 2T Ausführung und STAF

In dieser Ausführung sind 2 Temperaturfühler erforderlich. Ein Temperaturfühler ist in einer Tauchhülse installiert und der Zweite Temperaturfühler im Messnippel vom STAF.



Artikel



TA-Slider 750 T-2T

Ohne Pt1000 Fühler. Fühler müssen separat bestellt werden.

Eingangssignale: 0(2)-10 VDC, 0(4)-20 mA, 3-Punkt Regelung, On/Off Regelung

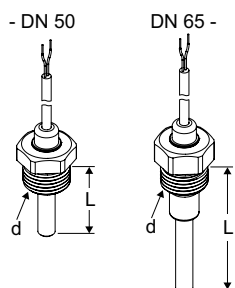
Mit Digitaleingang, Relais, mA-Ausgangssignal

Betriebsspannung	Bus	EAN	Artikel-Nr.
24 VAC/VDC	-	5902276820953	322226-10419

Mit BUS-Kommunikation, Digitaleingang, Relais, mA-Ausgangssignal

Betriebsspannung	Bus	EAN	Artikel-Nr.
24 VAC/VDC	Modbus/RTU	RS 485	5902276820960
	BACnet MS/TP	RS 485	5902276820977
	Modbus/TCP	Ethernet	5902276820984
	BACnet/IP	Ethernet	5902276820991

Temperaturfühler



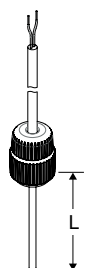
Tauchhülse mit Temperaturfühler

Pt1000

Für die Montage im Rohr.

Oberhalb des Temperaturfühlers ist ein Abstand zu festen Bauteilen von >70 mm vorzusehen.

Für Rohr DN	d	L	Kabellänge	EAN	Artikel-Nr.
10-25	G1/2	25	3000	5902276820748	322428-00020
32-50	G1/2	40	3000	5902276820755	322428-00521
65-80	G1/2	70	3000	5902276821745	322428-00621
100-250	G1/2	100	3000	5902276821738	322428-00721

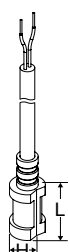


Temperaturfühler für Messnippel am Ventil

Pt1000

Passend für folgenden Ventile: TA-Modulator, TBV-CM, TA-COMPACT-P/-DP, STAD, STAF/STAF-SG

Für Ventil DN	L	Kabellänge	EAN	Artikel-Nr.
10-50	60	3000	5902276820786	322428-00122
65-250	130	5000	5902276820793	322428-00134
300-400 + STAF 150	170	5000	5902276820809	322428-00135



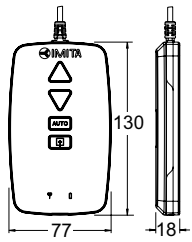
Anlegefühler

Pt1000

Für die Montage auf der Rohroberfläche.

H	L	Kabellänge	EAN	Artikel-Nr.
10	16	3000	5902276820816	322428-00429

Zusätzliches Zubehör

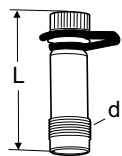


TA-Dongle

Zur Bluetooth-Verbindung mit der HyTune-App, Übertragung von Konfigurationsdaten und zur elektrischen Handbetätigung.

EAN	Artikel-Nr.
5901688828632	322228-00001

Zubehör



Messnippel

AMETAL®/EPDM

Zur direkten Montage an der Rohrleitung und als Ersatzmessnippel.

d	L	EAN	Artikel-Nr.
R1/4	39	7318792813108	52 179-009
R1/4	103	7318792814600	52 179-609
R3/8	45	7318792813009	52 179-008
R3/8	101	7318792814501	52 179-608

Spindelheizung

Inklusive Spindelverlängerung und längerer Befestigungsschrauben.

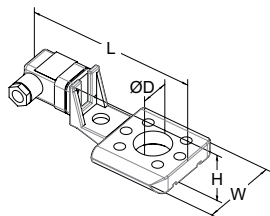
Temperaturbereich bis -10°C.

Betriebsspannung 24 VAC ±10%, 50/60 Hz ±5%.

Leistung P_N etwa 30 W.

Stromaufnahme 1,4 A.

Oberflächentemperatur max. 50°C.



Für Ventil	DN	L	H	W	D	EAN	Artikel-Nr.
		146	49	70	30		
TA-Modulator	40-50					5902276819483	322042-80802
TA-Modulator	65-200					3831112534834	322042-80010
KTM 512	15-50					3831112533431	322042-80900
KTM 512	65-125					3831112533455	322042-81401